

Geschäftsbericht 2018



Inhaltsverzeichnis

1. Wort des Präsidenten	4
2. Versicherungstechnische Bilanz per 31.12.2018	5
3. Betriebsrechnung per 31.12.2018	6
4. Bilanz per 31.12.2018	8
Aktiven / Vermögensverteilung	9
Passiven	9
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	9
Berechnung der Wertschwankungsreserve	9
5. Bericht der Revisionsstelle	10
6. Anlagestrategie	11
Kostentransparenz der Vermögensverwaltungskosten	12
7. Finanzjahr 2018	12
Umfeld	12
8. Anlageergebnis der Pensionskasse per 31.12.2018	13
Anlagevermögen und Rendite des Gesamtvermögens	13
9. Loyalitätsbestimmungen in der Vermögensverwaltung	14
10. Wahrnehmung des Stimmrechts im Sinne der Versicherten	14
11. Investment-Controlling und Berichterstattung	14
12. Organisation der Pensionskasse	14
Oberstes Organ (Stiftungsrat) per 31.12.2018	14
Experten, Revisionsstelle, Anlageausschuss, Geschäftsführer, Wertschriftenbuchhaltung, Aufsichtsbehörde	15
13. Angeschlossene Arbeitgeber	15
14. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds	15
15. Bericht der BVG- und Stiftungsaufsicht	16
16. Stiftungsrats-Sitzungen	16
17. Entwicklung der Pensionskasse	17
Aktive Versicherte und Rentner	17
Reglementarische Rentenleistungen über das Jahr	18
Wohneigentumsförderung (WEF)	18
Deckungsgrad – Rendite – Wertschwankungsreserven 2013 bis 2018	18
18. Rückversicherung	18
19. Gesetzesanpassungen	19
20. Interessante Links	20

1. Wort des Präsidenten

Sehr geehrte Pensionierte, sehr geehrte Versicherte

Im ersten Jahr der aktuellen Amtsperiode entwickelten sich die Anlagen enttäuschend. Nach einem starken Aktienjahr 2017, war das Jahr 2018 sehr bewegt. Besonders das 4. Quartal war durch eine massive Kurskorrektur bei den Börsen geprägt. Diese bescherte uns – zusammen mit den tiefen Zinsen – einen herben Verlust von 3.9%. Unser Deckungsgrad sank dadurch auf 104.9% per 31.12.2018 (bei einem technischen Zinssatz von 2.5%). Deshalb wurde die Verzinsung auf dem BVG-Minimum (aktuell 1%) belassen und keine Erhöhung der Renten gewährt.

Dieses Ergebnis ist leicht besser als der Durchschnitt (-4.09%) aller Pensionskassen unter 300 Mio. Vermögen. Das ist kein Grund zu feiern aber auch kein Grund zur Panik. 2019 hat dafür sehr gut angefangen und die Verluste des Vorjahres konnten bereits wettgemacht werden.

Unsere Destinatär-Struktur ist weiterhin auf gutem Niveau geblieben. Die Netto-Sollrendite blieb deshalb unverändert bei 1.8%, um den Deckungsgrad zu halten. Die aktuelle Anlagestrategie wurde uns von unseren Mandatsbanken als zeitgemäss und breit diversifiziert bestätigt. Der Stiftungsrat hat entschieden, an ihr festzuhalten.

Ebenfalls sehr erfreulich war das Ergebnis des sommerlichen Stiftungsrat-Workshops zum Thema Organisationsstruktur. Die möglichen Varianten auf dem Markt (von Autonomie bis Sammelstiftung) wurden anhand konkreter Angebote verglichen. Alle Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Vertreter haben einstimmig für die Beibehaltung unserer aktuellen Autonomie gestimmt: Das ist ein schönes Zeichen des Vertrauens – vor allem von den Arbeitgebern. Ebenfalls wurden Geschäftsführung und Verwaltung durch *santésuisse* in ihren aktuellen Formen bestätigt.

Das vergangene Jahr war auf der politischen Ebene eher ruhig. Nach der Zurückweisung von Altersvorsorge 2020 im September 2017 wurde in Bern prioritär die Finanzierung der AHV unter die Lupe genommen. Deshalb findet am 19.05.2019 die „Volksabstimmung zum Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung“ statt.

Für 2019 hoffe ich auf ein stabileres Umfeld. Es ist wünschenswert, dass die Börsen sich nach dem guten ersten Quartal weiter nach oben bewegen. Das Umfeld mit den vielen geopolitischen Unbekannten ist weiterhin schwierig. Die Sicherheit bleibt aber unser oberstes Ziel.

Zum Abschluss möchte ich mich bei den Arbeitgebern und bei Ihnen, geschätzte Destinatäre, für Ihr Vertrauen bedanken.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und viel Erfreuliches in diesem Jahr!

Sollten Sie Fragen zu diesem Geschäftsbericht haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihren Pensionskassen-Vertretern, mit der Geschäftsführung oder mit mir auf. Wir alle setzen uns für Sie und für das Wohl unserer Pensionskasse ein.

Freundliche Grüsse
Jean-Pierre Dubois



2. Versicherungstechnische Bilanz per 31.12.2018

Der Experte für berufliche Vorsorge unserer Pensionskasse, Guido Aggeler, Vertreter von Martin Schnider, Abcon AG, Bern, erstellte per 31. Dezember 2018 eine versicherungstechnische Bilanz. Die Pensionskasse von Krankenversicherungs-Organisationen hat per 31. Dezember 2018 ein verfügbares Vorsorgevermögen für die Erfüllung aller versicherungstechnischen Verpflichtungen von CHF 182.1 Mio. (Vorjahr CHF 184.8 Mio.). Die Abnahme des Vermögens ist auf die schwierigen Finanzmärkte zurückzuführen. Das errechnete Gesamterfordernis der Pensionskasse per 31. Dezember 2018 beträgt CHF 173.5 Mio. (Vorjahr CHF 167.0 Mio.), was einer Steigerung von 3.9% entspricht. Damit ergibt sich ein versicherungstechnischer Überschuss von CHF 8.5 Mio. (Vorjahr CHF 17.8 Mio.). Die Abnahme von CHF 9.3 Mio. entspricht dem Jahresergebnis der Pensionskasse (vgl. Punkt 3, S. 7), welches vollumfänglich den Wertschwankungsreserven (WSR) belastet werden muss. Der Sollwert der WSR beträgt CHF 25.9 Mio. (vgl. auch S. 9) und wird damit nicht erreicht. Es verbleibt ein Fehlbetrag von CHF 17.4 Mio. Das Jahresergebnis setzt sich aus dem Ergebnis aus dem Versicherungsteil und dem Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen zusammen (vgl. auch Betriebsrechnung S. 6 + 7).

Die versicherungstechnische Bilanz wurde mit den Grundlagen BVG 2015 und einem technischen Zinssatz von 2.5% berechnet. Dieser Wert ist höher als die Empfehlung der Kammer der Pensionskassen-Experten, die einen technischen Zins von 2.0% empfehlen. Aufgrund der guten Struktur der Pensionskasse (Vorsorgekapital Aktive 67%, Vorsorgekapital Rentner 33%) kann die versicherungstechnische Bilanz 2018 mit dem erhöhtem Zinssatz erstellt werden. Der Sollbetrag der technischen Rückstellung wird aufgrund des vom Stiftungsrat genehmigten Rückstellungsreglements berechnet. Die Risikoschwankungsreserve ist auf die Stopp-Loss-Rückversicherung abgestimmt und so bemessen, dass zusammen mit den stiftungseigenen Risikoprämien zwei aufeinanderfolgende, äusserst schadenreiche Jahre finanziert werden können.

VERSICHERUNGSTECHNISCHE BILANZ PER 31.12.2018 GRUNDLAGEN BVG 2015 PT 2015, 2.5%			Vergleich mit 31.12.2017		
			31.12.2017	Differenz in	
			CHF	CHF	%
Verfügbares Vorsorgevermögen	182'052'754		184'771'797	-2'719'043	-1.47
Versicherungstechnische Verpflichtungen					
Vorsorgekapital					
Vorsorgekapital aktive Versicherte	110'578'382		105'141'016	5'437'365	5.17
Vorsorgekapital invalide Versicherte	1'011'304		844'966	166'339	19.69
Vorsorgekapital Rentner	54'802'253		53'744'380	1'057'873	1.97
Total Vorsorgekapital	166'391'939	166'391'939	159'730'362	6'661'577	4.17
Technische Rückstellungen					
Rückstellung für Grundlagenwechsel aktive Versicherte	444'570		278'286	166'284	59.75
Rückstellung für Grundlagenwechsel Rentenbezüger	822'034		537'444	284'590	52.95
Rückstellung Umwandlungssatz	197'000		329'000	-132'000	-40.12
Rückstellung Übergangsregelung	3'347'804		3'941'891	-594'087	-15.07
Risikoschwankungsreserve	2'321'000		2'143'000	178'000	8.31
Total technische Rückstellungen	7'132'408	7'132'408	7'229'621	-97'213	-1.34
Total versicherungstechnische Verpflichtungen		173'524'347	166'959'983	6'564'364	3.93
Versicherungstechnischer Überschuss		8'528'407	17'811'814	-9'283'407	-52.12
	182'052'754	182'052'754	184'771'797	-2'719'043	-1.47
Deckungsgrad in %		% 104.91	110.67%	103.81	9380.11

Damit der Deckungsgrad gehalten werden kann, muss im Jahr 2019 eine Netto-Sollrendite von 1.8% erreicht werden.

Der Pensionskassen-Experte bestätigte, dass alle versicherungstechnischen Verpflichtungen ausreichend sichergestellt werden können und die reglementarischen, versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Der weiteren Dotierung der WSR ist weiterhin Priorität einzuräumen.

3. Betriebsrechnung per 31.12.2018

	2018	2017
	CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	11'195'064.50	8'905'569.00
Beiträge Arbeitnehmer	4'423'309.35	4'011'995.95
Beiträge Arbeitgeber	3'884'930.85	3'555'004.40
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve	-2'019.55	-935'808.15
3.5% Risikobeiträge AG Beitragsprimatkasse	1'603'138.85	1'451'044.30
Beitrag Verwaltungskosten	234'705.00	237'417.50
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	1'051'000.00	585'915.00
Eintrittsleistungen	9'551'481.00	12'615'575.25
Freizügigkeitseinlagen	9'468'481.00	12'480'575.25
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	83'000.00	135'000.00
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN	20'746'545.50	21'521'144.25
Reglementarische Leistungen	-4'859'468.75	-5'180'178.95
Altersrenten	-3'053'623.55	-2'948'909.70
Hinterlassenenrenten	-432'614.20	-443'909.90
Invalidenrenten	-130'934.85	-124'131.60
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1'242'296.15	-1'663'227.75
Austrittsleistungen	-10'899'400.30	-9'867'508.80
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-10'577'400.30	-9'338'876.40
Vorbezüge WEF/Scheidung	-322'000.00	-528'632.40
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE	-15'758'869.05	-15'047'687.75
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-6'592'868.64	-8'172'467.65
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-4'581'803.19	-6'920'756.80
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	-1'057'873.00	-840'806.00
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	97'213.00	-354'853.00
Verzinsung des Sparkapitals	-1'052'425.00	-991'860.00
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	2'019.55	935'808.15
Ertrag aus Versicherungsleistungen	0.00	5'187.60
Versicherungsleistungen	0.00	5'187.60
Versicherungsaufwand	-68'820.50	-57'176.45
Rückversicherungsprämien (Stop Loss Vertrag)	-44'457.75	-40'317.25
Beiträge an Sicherheitsfonds	-24'362.75	-16'859.20
ERGEBNIS SONSTIGER VERSICHERUNGSTEIL	-6'661'689.14	-8'224'456.50
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL	-1'674'012.69	-1'751'000.00

Betriebsrechnung			
		2018	2017
		CHF	CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		-7'381'167.11	11'212'652.56
Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		-4'405.65	19'632.10
Ergebnis Hypotheken		66'698.93	61'132.80
Ergebnis Obligationen		-1'125'057.86	2'526'546.98
Ergebnis Aktien		-4'219'911.21	8'866'021.06
Ergebnis Alternative Anlagen		477'919.45	-338'487.16
Ergebnis Immobilien		-252'355.80	1'800'150.59
Ergebnis Währungsabsicherung		-1'364'897.46	-727'452.40
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-7'296.90	-7'929.30
Zins auf Arbeitgeber-Beitragsreserve		0.00	-2'019.55
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		-951'860.61	-984'942.56
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen		0.00	151'000.00
Sonstiger Ertrag		6'478.26	57'122.85
Übrige Erträge		6'478.26	57'122.85
Verwaltungsaufwand		-234'705.00	-237'417.50
Allgemeine Verwaltung		-192'871.20	-193'248.60
Marketing und Werbung		-1'392.55	-3'283.80
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-28'607.90	-26'608.60
Aufsichtsbehörden		-11'833.35	-14'276.50
<i>ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS VOR Bildung WERTSCHWANKUNGSRESERVE</i>		<i>-9'283'406.54</i>	<i>9'432'357.91</i>
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve		9'283'406.54	-9'432'357.91
<i>ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS</i>		<i>0.00</i>	<i>0.00</i>

4. Bilanz per 31.12.2018

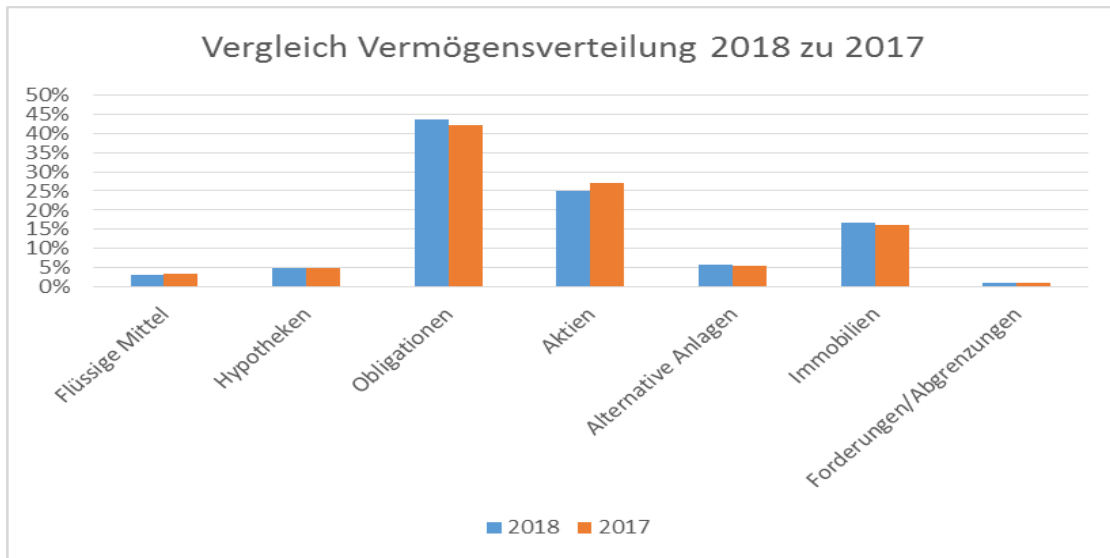
AKTIVEN	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Vermögensanlagen	184'230'328.33	186'322'186.19
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	5'958'166.58	6'689'959.48
Forderungen	827'533.75	765'746.35
Hypotheken	9'152'418.00	9'127'626.00
Obligationen	80'106'486.27	78'361'824.39
Aktien	46'075'623.79	50'661'326.33
Alternative Anlagen	10'815'628.66	10'135'428.17
Immobilien	31'059'766.28	30'342'698.47
Anlagen beim Arbeitgeber	234'705.00	237'577.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	195'914.00	299'197.05
TOTAL AKTIVEN	184'426'242.33	186'621'383.24
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten	2'077'531.85	1'638'811.35
Freizügigkeitsleistungen und Renten	1'894'407.50	1'509'511.45
Andere Verbindlichkeiten	183'124.35	129'299.90
Passive Rechnungsabgrenzung	295'956.32	208'755.53
Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.00	2'019.55
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	0.00	2'019.55
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	173'524'347.00	166'959'983.11
Vorsorgekapital Aktive Versicherte Beitragsprimat	111'589'686.00	105'985'982.11
Vorsorgekapital Rentner	54'802'253.00	53'744'380.00
Technische Rückstellungen	7'132'408.00	7'229'621.00
Wertschwankungsreserve	8'528'407.16	17'811'813.70
Freie Mittel / Unterdeckung	0.00	0.00
TOTAL PASSIVEN	184'426'242.33	186'621'383.24

Die Bilanzsumme hat per 31.12.2018 innert Jahresfrist um CHF 2.2 Mio. (1.2%) abgenommen.

1) Verrechnungssteuern, 2) Forderung Verwaltungskosten

Aktiven / Vermögensverteilung

Das Vermögen der Pensionskasse ist wie folgt strukturiert:



Die Korrektur an den Aktienmärkten im Dezember 2018 hat in der Vermögensverteilung im Vergleich zum Vorjahr Spuren hinterlassen.

Passiven

Die Passiven teilen sich auf in Verbindlichkeiten, Vorsorgekapitalien, nicht technische Rückstellungen und Wertschwankungsreserven. Die Position Freizügigkeitsleistungen und Renten beinhaltet noch nicht abgewickelte Personalausgänge des Jahres 2018. Das Vorsorgekapital und die technischen Rückstellungen wurden aufgrund der versicherungstechnischen Berechnungen unseres Experten in die Bilanz übernommen. Das Ergebnis (Verlust) im Jahr 2018 muss durch Auflösung von Wertschwankungsreserven getragen werden. Freie Mittel sind keine vorhanden.

Zielgrösse der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der WSR wird nach der Praktikermethode in Prozenten der versicherungstechnischen Verpflichtungen berechnet. Die Zielgrösse der WSR berechnet sich aus der Addition der Wertschwankungsreserven in den einzelnen Anlagekategorien. Der per 31. Dezember 2018 so berechnete Zielwert der WSR beträgt 15.5% (VJ: 16.0%) der Verpflichtungen zur Absicherung von Extremsituationen an den Finanzmärkten.

Berechnung der Wertschwankungsreserve

Anlagekategorie	Betrag in CHF	Wert in %	Wertschwankungsreserve (WSR)	WSR in CHF
Liquidität CHF	5'958'167	3.25%	0.00%	0
Hypotheken Schweiz	9'152'418	5.00%	5.00%	457'621
Obligationen CHF (Inland und Ausland)	23'634'987	12.90%	10.00%	2'363'499
Obligationen Global Aggregate (hedged)	35'118'366	19.17%	15.00%	5'267'755
Obligationen Global High Yield (hedged)	10'077'490	5.50%	15.00%	1'511'623
Obligationen Emerging Market Dept Local Currency	11'275'643	6.16%	15.00%	1'691'347
Aktien Schweiz	21'079'509	11.51%	20.00%	4'215'902
Aktien Welt (inkl. ca. 15% Emerging Markets)	24'996'115	13.65%	25.00%	6'249'029
Immobilien Schweiz (Immobilienfonds)	19'869'664	10.85%	10.00%	1'986'966
Immobilien Schweiz (Direkt und Anlagestiftungen)	11'190'102	6.11%	10.00%	1'119'010
Insurance Linked Securities (hedged)	10'815'629	5.90%	10.00%	1'081'563
Total	183'168'090	100.00%	14.16%	25'944'314

Vorhandene Wertschwankungsreserve per 31.12.2018

CHF

8'528'407

Verpflichtungen per 31.12.2018

CHF

166'931'939

WSR-Zielgrösse per 31.12.2018
Zielgrösse in Prozent der Verpflichtungen

CHF

25'944'314
15.54%

Die angestrebte Zielgrösse wurde per 31. Dezember 2018 nicht erreicht. Die Differenz zum Zielwert beträgt CHF 17'415'907 (VJ: CHF 8'873'441). Der Dotierung der WSR ist weiterhin höchste Priorität einzuräumen.

5. Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle Engel Copera AG bestätigt, dass Sie die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllt und keine mit ihrer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner hat sie die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Die Revisionsstelle hat insbesondere geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- die, in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Sie bestätigt, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind und empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

6. Anlagestrategie

Die Vermögensstruktur basiert auf der vom Stiftungsrat an der Sitzung vom 12. Dezember 2017 genehmigten Anlagestrategie. Die Limiten gemäss Art. 54, 55 und 57 BVV2 wurden eingehalten.

Portfolio		G'führung	CS-Eigenv.	CS-FX-Abs.	CS	Vontobel	Zusammensetzung	Anteil	Strategie	Bandbreite	Limiten	
Anlagekategorie		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	31.12.2018	effektiv	Benchmark	Min.	Max	gem. BVV 2
							CHF	%	%	%	%	
Liquidität CHF	DI	2'904'338	243'443	189'210	68'780	505'910	3'911'680	2.1%				
Liquidität FW	DI			12	131'724	1'914'750	2'046'487	1.1%	2.0%	0%	4%	
Hypotheken Schweiz	KO				6'449'358	2'703'060	9'152'418	5.0%	6.0%	2%	10%	
Obligationen CHF	DI					12'377'350						
(Inland und Ausland)	KO				11'257'637		23'634'987	12.8%	14.0%	10%	18%	
Obligationen Aggregate	DI					16'028'784						
	KO				19'089'582		35'118'366	19.0%	22.0%	16%	28%	
Obligationen High Yield	DI											
	KO				4'451'395	5'626'095	10'077'490	5.5%	6.0%	2%	10%	
Obligationen	DI											
Emerging Markets	KO				5'483'523	5'792'120	11'275'643	6.1%	6.0%	2%	10%	
Total Nominalwerte									56.0%	32%	80%	
Aktien Schweiz	DI					9'297'807						
	KO				10'314'952	1'466'750	21'079'509	11.4%	11.0%	8%	14%	50%
Aktien Welt	DI					9'838'621						
	KO				12'343'393	2'814'101	24'996'115	13.6%	12.0%	8%	16%	
Immobilien Schweiz	KO				6'569'568	13'300'096	19'869'664	10.8%	9.0%	2%	16%	
(Immobilienfonds)												
Immobilien Schweiz AST	KO				7'297'892	3'892'210						
Immobilien Schweiz direk	DI						11'190'102	6.1%	6.0%	0%	12%	
(Direkt und Anlagestiftungen)												
Insurance Linked												
Securities	KO				5'761'966	5'053'663	10'815'629	5.9%	6.0%	2%	10%	15%
Total Sachwerte									44.0%	20%	68%	
Forderungen und aktive												
Rechnungsabgrenzung		1'023'448					1'023'448	0.6%				
Anlagen bei angeschl. Firmen		234'705					234'705	0.1%				
Total Direktanlagen		4'162'490	243'443	189'222	200'504	49'963'222	54'758'881					
Total Kollektivanlagen		0	0	0	89'019'266	40'648'095	129'667'361					
Total Engagements		4'162'490	243'443	189'222	89'219'771	90'611'317	184'426'242	100.0%	100.0%			
	DI	Direkt-Anlagen										
	KO	Kollektive Anlagen (z.B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)										

Es waren sowohl während des Jahres als auch per Abschlussstichtag keinerlei Vermögenswerte weder verpfändet noch irgendwie belastet.

Die Anlagekategorien Obligationen Aggregate, Obligationen High Yield und Insurance Linked Securities werden gegen Währungsrisiken abgesichert. Der Fremdwährungsanteil der Aktien Ausland und Obligationen Emerging Markets in Fremdwährungen werden nicht abgesichert. Die strategische Absicherungsquote beträgt 30% der Fremdwährungsquote. Per 31. Dezember 2018 war ein Vermögen von CHF 56.4 Mio. oder 30.74% abgesichert.

Kostentransparenz der Vermögensverwaltungskosten

In der Betriebsrechnung (vgl. S. 7) werden Vermögensverwaltungskosten von CHF 951'861 ausgewiesen. In Prozent des Marktwerts der kostentransparenten Vermögensanlagen von CHF 184'426'242 ergibt sich per 31. Dezember 2018 eine Kostentransparenzquote von 0.52% (VJ 0.53%). Das heisst, die PK KVO gibt 52 Rappen von CHF 100 für die Vermögensverwaltung aus. Dieser Wert liegt im Durchschnitt der Branche ³⁾ Die PK KVO hält keine intransparenten Anlagen in ihrem Vermögen.

³⁾ Quelle: Swisscanto-Umfrage 2018 bei den Pensionskassen

7. Finanzjahr 2018

Umfeld

Das Jahr 2018 war geprägt von politischen Bewegungen, dem Handelsstreit zwischen den USA und China, der Zinsnormalisierung der US-Notenbank FED und der nachlassenden Liquiditätsversorgung der Notenbanken. In diesem Umfeld haben sich einzig die US-Staatsanleihen und die Schweizer Unternehmensanleihen positiv entwickelt. Alle anderen Anlageklassen bewegten sich zwischen - 0.55% (Gold) bis -13.25% (Emerging Markets) im Minus. Die Aktienindices erzielten ohne Ausnahme Minusergebnisse zwischen - 3.39% (MSCI USA) und -15.26% (MSCI Emerging Markets). Die Zinsen sind während des Jahres 2018 lange leicht gestiegen, jedoch im 4. Quartal relativ stark gesunken. Die US-Notenbank wird den Zinsnormalisierungsprozess weiterführen, jedoch nicht mehr systematisch sondern abgestützt auf die wirtschaftliche Entwicklung. Die europäische Zentralbank hinkt in diesem Prozess hinten nach. Erste Zinserhöhungen in Europa und nachfolgend in der Schweiz werden im Jahr 2020 erwartet. Die Zinsen bleiben, mit Ausnahme der USA weiterhin tief.

Anlagekategorie	Benchmark			Vermögen		
	Gesamt-Performance	Verteilung	Erreichte Performance	Gesamtrendite	Verteilung	Erreichte Performance
Liquidität / Währungsabsicherung	-0.87%	2.00%	-0.02%	-12.68%	3.19%	-0.73%
Hypotheken Schweiz	0.36%	6.01%	0.02%	0.33%	4.93%	0.02%
Obligationen Schweiz	0.05%	14.03%	0.01%	-0.18%	12.16%	-0.01%
Obligationen Ausland (abgesichert)	-1.48%	22.02%	-0.32%	-0.12%	18.55%	-0.01%
Obligationen High Yield (abgesichert)	-5.86%	6.00%	-0.36%	-3.45%	6.02%	-0.20%
Obligationen Emerging Markets Fremdwährungen	-5.12%	6.00%	-0.27%	-6.87%	6.09%	-0.43%
Aktien Schweiz	-8.57%	10.96%	-0.92%	-8.79%	12.25%	-1.12%
Aktien Ausland	-8.38%	11.99%	-0.98%	-8.24%	14.69%	-1.19%
Immobilien Schweiz, Anlagestiftungen	4.88%	6.01%	0.28%	4.24%	5.62%	0.22%
Immobilien Schweiz, Anlagefonds	-5.32%	8.96%	-0.48%	-4.28%	10.76%	-0.46%
Insurance Linked Securities (abgesichert)	-0.39%	6.01%	-0.02%	3.43%	5.74%	0.18%
Total Bruttorendite	-3.04%	100.00%	-3.04%	-3.74%	100.00%	-3.74%
Gebühren für die Vermögensverwaltung			0.00%			-0.20%
Total Nettorendite (nach Gebühren)			-3.04%			-3.93%

Die Anlagekategorien Hypotheken, Immobilien Anlagestiftungen und Insurance Linked Securities haben positiv rentiert. Alle anderen Anlagekategorien haben negative Resultate erreicht.

8. Anlageergebnis der Pensionskasse per 31.12.2018

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Banken haben auf dem Vermögen der Pensionskasse per 31. Dezember 2018 eine Nettorendite von -3.93% (Vorjahr +6.53%) erreicht. Der Deckungsgrad hat sich um 5.76% auf 104.91% verschlechtert. Die Anlagestrategie der PK KVO ist ausgewogen und gut diversifiziert. Der Aktienanteil von 25% und der Anteil Immobilien von 16.9% liegen tiefer als der Durchschnitt vergleichbarer Pensionskassen.

Obligationen: Die durchschnittliche Rendite der 10-jährigen Eidgenossen lag per 31. Dezember 2018 bis zum Ende der Laufzeit bei -0.28% und ist damit zum Vorjahr (-0.07%) gesunken. Per 3. April 2019 lag dieser Wert bei -0.45%. Das Zielband des Zinssatzes der Schweizerischen Nationalbank beträgt weiterhin -0.25% bis -1.25%. Damit wird es für Pensionskassen weiterhin nicht einfach sein, mit Anlagen in Obligationen einen positiven Mehrwert zu erreichen.

Aktien: Die Aktienmärkte haben sich in den ersten neun Monaten relativ gut entwickelt. Im letzten Quartal des Jahres 2018 haben sie aufgrund von politischen Unsicherheiten, dem Handelskonflikt zwischen USA und China und den Zinsnormalisierungen der US-Notenbank FED stark korrigiert. Die weltweite Konjunktur läuft gut, auch wenn China im vierten Quartal 2018 mit 6.4% das schwächste Wachstum seit 30 Jahren zu verzeichnen hatte. Der Swiss Performance Index erreichte eine Performance von -8.57% und der internationale Aktienindex MCSI World exkl. Schweiz einen Wert von -8.38% (vgl. Tabelle S. 12).

Immobilien: Die PK KVO investiert nur indirekt in Immobilienanlagen. Aufgeteilt in Anlagestiftungen, die als Direktanlagen gelten und Immobilien-Anlagefonds. Die Anlagestiftungen (+4.24%, gewichtet +0.22%) haben im Gegensatz zu den Anlagefonds (-4.28%, gewichtet -0.46%) im Jahr 2018 einen positiven Beitrag zum Anlageresultat beigesteuert.

Das von den Vermögensverwaltungsbanken erreichte Anlageresultat der PK KVO von netto -3.93% liegt im durchschnittlichen Rahmen der Resultate in der Branche, der bei ca. -4.0% liegt. Nachstehend zwei in der Branche bekannte Vergleichsindizes:

Credit Suisse PK-Index (Pensionskassen Vermögen CHF 150 – 500 Mio.)	-3.20%
BVG-Pictet 2000 mit einem Aktienanteil von 25%	-2.21%

Anlagevermögen und Rendite des Gesamtvermögens

	2018 CHF	2017 CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	186'621'383	169'294'129
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	184'426'242	186'621'383
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven	185'523'813	177'957'756
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-7'381'167	11'212'653
Rendite auf dem Gesamtvermögen	-3.98%	6.30%

Die Nettorendite auf dem Gesamtvermögen wird anders berechnet als das Performance-Ergebnis der Banken. Das Netto-Ergebnis aus der Vermögensanlage wird in Prozent des durchschnittlichen Bestands der Aktiven berechnet. Die so ermittelte Rendite auf dem Gesamtvermögen erreichte per 31. Dezember 2018 einen Wert von -3.98% (VJ: 6.30%). Der vom Bundesrat für das Jahr 2018 festgelegte BVG Mindestzinssatz von 1.0% und auch die zur nachhaltigen Sicherung des Deckungsgrades notwendige Minimalrendite von 1.8% für das Jahr 2018 konnte nicht erreicht werden.

9. Loyalitätsbestimmungen in der Vermögensverwaltung

Die Mitglieder des Stiftungsrates, des Anlageausschusses und die Geschäftsführung haben zuhanden des Stiftungsrates eine Erklärung über die Loyalität in der Vermögensverwaltung unterzeichnet. Darin bestätigen sie, die Bestimmungen des Bundesrechts über die Loyalität in der Vermögensverwaltung (Art. 48f + g BVV2) eingehalten zu haben. Auch von den Banken hat man eine entsprechende Loyalitätserklärung erhalten.

10. Wahrnehmung des Stimmrechts im Sinne der Versicherten

Die Pensionskasse von Krankenversicherungs-Organisationen hat seit dem 1. Januar 2015 die Pflicht, an den Generalversammlungen der von ihr gehaltenen Schweizer Aktiengesellschaften teilzunehmen und im Sinne der Versicherten ihre Stimme abzugeben. Der Stiftungsrat hat diese Pflicht an die Ethos Stiftung delegiert. Ethos ist unabhängig und ihre Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sind auf dem Internet unter www.ethosfunds.ch für jedermann einzusehen. Die Versicherten und Rentner werden jeweils mit einem separaten Newsletter über die Stimmabgaben informiert.

11. Investment-Controlling und Berichterstattung

Das vom Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 16.08.2011 eingeführte Global-Custody-Konzept bewährt sich weiterhin. Die Geschäftsführung und der Stiftungsrat waren mit den Berichten des Global-Custodian immer gut über die Vermögensanlagen und die Resultate der Banken orientiert. Neben den regelmässigen Investment Reports, kann man die Resultate auch elektronisch abfragen und verfolgen.

Die Wertschriftenbuchhaltung wird von der Buchhaltung der Credit Suisse geführt. Die Wertschriftenverwaltung ist so effizient und funktioniert gut. Der Stiftungsrat erfüllt damit in geeigneter Form die Vorschriften nach Art. 49a BVV2 in Bezug auf die Führungsaufgaben und Führungsverantwortung.

12. Organisation der Pensionskasse

Oberstes Organ (Stiftungsrat) per 31.12.2018

Name / Vorname	Funktion	Angeschlossener Arbeitgeber	Vertreter
Dubois Jean-Pierre	Mitglied Präsident	Centris AG	AN
Zürcher Christof	Mitglied Vizepräsident	santésuisse	AG
Boesch Dieter	Mitglied	Centris AG	AG
Grolimund Oliver	Mitglied	SASIS AG	AN
Heuberger Gebhard	Mitglied	tarifsuisse ag	AG
Kipfer Thomas	Mitglied	Centris AG	AN
Künzli Thomas	Mitglied	Centris AG	AG
Schmid Jürg	Mitglied	SVK	AN
Wehrli Peter	Mitglied	Gem. Einrichtung KVG	AG
Witschi Susanne	Mitglied	Gem. Einrichtung KVG	AN

AG = Arbeitgebervertreter / AN = Arbeitnehmervertreter

Experten, Revisionsstelle, Anlageausschuss, Geschäftsführer, Wertschriftenbuchhaltung, Aufsichtsbehörde

Pensionskassenexperte	Guido Aggeler, Swiss Life Pension, in Vertretung von Martin Schnider, Abcon AG, Zentweg 13, 3000 Bern 15
Revisionsstelle	Engel Copera AG, Waldeggstrasse 37, 3097 Bern-Liebefeld Leitender Revisor: Dieter Mathys, dipl. Wirtschaftsprüfer
Anlageausschuss	Jean-Pierre Dubois, Centris AG, Solothurn Christof Zürcher, santésuisse, Solothurn Thomas Künzli, Centris AG, Solothurn Roland Karau, santésuisse, Solothurn (beratende Funktion)
Geschäftsführung	Roland Karau, santésuisse, Solothurn, Geschäftsführer Joël Däppen, santésuisse, Solothurn, Administration
Adresse der Pensionskasse	Pensionskasse von Krankenversicherungs-Organisationen, c/o santésuisse, Römerstrasse 20, 4502 Solothurn
Global Custodian*)	Roman Affolter, Credit Suisse AG, Bundesplatz 2, 3001 Bern
Wertschriftenbuchhaltung	Martina Stalder, Credit Suisse AG, Thurgauerstrasse 119, 8152 Glattbrugg ZH
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau, Postfach 2427, 5001 Aarau

*) Ein Global Custodian wird für die zentrale Verwahrung und Verwaltung von Wertschriften eingesetzt. Die Wertschriften der PK werden bei der Credit Suisse AG zentral verwahrt.

13. Angeschlossene Arbeitgeber

Arbeitgeber	Anzahl Versicherte	
	2018	2017
1. Centris AG, Grabackerstrasse 3, 4500 Solothurn	264	225
2. EQUAM Stiftung, Effingerstrasse 25, 3008 Bern	5	4
3. Gemeinsame Einrichtung KVG, Gibelinstrasse 25, 4503 Solothurn	64	62
4. Ombudsstelle der sozialen Krankenversicherung, Morgartenstr. 9, 6003 Luzern	9	7
5. santésuisse, Die Schweizer Krankenversicherer, Römerstrasse 20, 4502 Solothurn	53	52
6. SASIS AG, Römerstrasse 20, 4502 Solothurn	54	51
7. SVK, Schweizerischer Verband für Gemeinschaftsaufgaben der Krankenversicherer, Muttenstrasse 3, 4500 Solothurn	32	33
8. tarifsuisse ag, Römerstrasse 20, 4502 Solothurn	63	62
Total	544	496

14. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Pensionskasse ist im kantonalen Register für berufliche Vorsorge unter der Register-Nummer SO 1012 eingetragen, dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

15. Bericht der BVG- und Stiftungsaufsicht

Bisher war die PK KVO der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Solothurn unterstellt. Der Regierungsrat des Kantons Solothurn hat am 31. Januar 2017 beschlossen, die Aufsicht über Vorsorgeeinrichtungen und Einrichtungen, die ihrem Zweck nach der beruflichen Vorsorge dienen und ihren Sitz im Kanton Solothurn haben, der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau (BVSA) zu übergeben. Der Kantonsrat hat den Staatsvertrag am 7. März 2017 genehmigt. Der Kanton Aargau hat dem Staatsvertrag ebenfalls zugestimmt. Die Referendumsfrist ist unbenutzt abgelaufen, womit die Vereinbarung, wonach die Aufsicht ab 1. Januar 2018 für die im Kanton Solothurn domizilierten Stiftungen der beruflichen Vorsorge an die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau (BVSA) übergeht, in Kraft tritt. In ihrer Aufgabe als Aufsichtsbehörde der Pensionskasse hat die BVSA die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht des Jahres 2017 ohne weitere Bemerkungen zur Kenntnis genommen.

Die Kenntnisnahme der Jahresrechnungen durch die Aufsichtsbehörde bewirkt weder die Genehmigung der Rechtsgeschäfte der Vorsorgeeinrichtung noch die Entlastung der verantwortlichen Organe. Diese stützt sich in der Regel auf die Prüfberichte der Revisionsstelle und die Berichte der Experten für berufliche Vorsorge ab und nimmt Stichproben vor. Die Aufsichtsbehörde kann jederzeit die Behebung von bisher verborgenen bzw. nicht beanstandeten Mängeln anordnen.

16. Stiftungsrats-Sitzungen

Im Jahr 2018 hat sich der Stiftungsrat zu **zwei Sitzungen** und einem **Ausbildungshalbtag** getroffen.

An der Sitzung vom **25. April 2018** hat er hauptsächlich folgende Geschäfte behandelt:

- Jahresrechnung 2017 mit Anhang
- Bericht der Revisionsstelle und Geschäftsbericht 2017
- Versicherungstechnische Überprüfung per 31. Dezember 2017
- Wahl der Revisionsstelle für das Jahr 2018
- Berichterstattung zur Wahrnehmung des Stimmrechts 2017 (Vegüv)
- Zukünftige Organisation der PK KVO

Der Stiftungsrat verabschiedete die Jahresrechnung 2017 inkl. Anhang und den Geschäftsbericht 2017. Den Revisionsbericht 2017 und den umfassenden Bericht des Pensionskassen-Experten per 31. Dezember 2017 nahm er zur Kenntnis. Die Engel Copera AG wurde für das Jahr 2018 wieder als Revisionsstelle gewählt. Er wurde über die Ausübung des Stimmrechts im Sinne der Versicherten (Vegüv) informiert und hat sich mit der zukünftigen Organisation der Pensionskasse aufgrund der bevorstehenden Pensionierung der Pensionskassenverwalterin befasst.

Am **22. August 2018** fand der bereits zur Tradition gewordene Ausbildungshalbtag des Stiftungsrats statt. Thema war die zukünftige Organisation der Pensionskasse. Im Vorfeld dieses Workshops hat man alle möglichen Organisationsformen, firmeneigene Stiftung, Anschluss an eine Sammelstiftung, Anschluss an eine Gemeinschaftsstiftung, externe Verwaltung, aufbereitet und dazu Offerten eingeholt. Nach eingehender Diskussion, bei der auch der Pensionskassen-Experte miteinbezogen wurde, hat man entschieden, die bisherige Form, die autonome Stiftung durch ein Mandat bei santésuisse verwalten zu lassen, beizubehalten.

Am **7. Dezember 2018** fand die zweite ordentliche Sitzung mit folgenden Schwerpunkten statt:

- Verwaltungskostenbudget 2019
- Anpassungen Anlagereglement
- Verzinsung für das Jahr 2018 und Projektionszinssatz für das Jahr 2019
- Höhe des technischen Zinssatzes und Anwendung der versicherungstechnischen Grundlagen für den Jahresabschluss 2018
- Teuerungszulagen auf Renten

Jedes Jahr bestimmt der Stiftungsrat die Höhe der Verzinsung der Sparkapitalien des kommenden Jahres. Die Verzinsungen der Sparkasse, der Altersguthaben und der separaten Sparguthaben wurden für das Jahr 2019 auf 1.00% zum BVG-Mindestzinssatz festgelegt (Vorjahr 1.00%). Da weiterhin keine freien Mittel zur Verfügung stehen, konnte kein höherer Zins gewährt werden. Freie Mittel entstehen erst, wenn die im Anlagereglement vorgegebenen Wertschwankungsreserven vollständig dotiert sind. Dies war per 31. Dezember 2018 wiederholt nicht der Fall.

Aufgrund der in den letzten Jahren niedrigen oder sogar negativen Teuerung wurde den Rentnerinnen und Rentnern keine Teuerung gewährt.

17. Entwicklung der Pensionskasse

Aktive Versicherte und Rentner

Aktive Versicherte	2018	2017
Total Aktive Versicherte am 01.01	496	455
Eintritte	113	103
Austritte	-58	-55
Pensionierungen	-7	-6
Todesfälle	0	-1
Total Aktive Versicherte am 31.12.	544	496
Rentenbezüger		
Altersrentner		
Total Altersrentner am 01.01.	88	87
Neurentner	7	5
Abgänge	-1	-4
Total Altersrentner am 31.12.	94	88
Invalidenrentner		
Total Invalidenrentner am 01.01.	3	3
Neurentner	2	0
Abgänge	0	0
Total Invalidenrentner am 31.12.	5	3
Alters-Kinderrenten		
Total Alters-Kinderrenten am 01.01.	2	3
Neurentner	0	0
Abgänge	0	-1
Total Alters-Kinderrenten am 31.12.	2	2
Die zwei Alters-Kinderrenten werden über den Elternteil ausbezahlt.		
Ehegattenrenten		
Total Ehegattenrenten am 01.01.	14	11
Neurentner	0	3
Abgänge	-1	0
Total Ehegattenrenten am 31.12.	13	14
Waisenrenten		
Total Waisenrenten am 01.01.	3	4
Neurentner	0	0
Abgänge	0	-1
Total Waisenrenten am 31.12.	3	3
Total Rentenbezüger		
Total Rentenbezüger am 01.01.	110	108
Neurentner	9	8
Abgänge	-2	-6
Total Rentenbezüger am 31.12.	117	110

Reglementarische Rentenleistungen über das Jahr

Die reglementarischen Rentenleistungen über das Jahr enthalten auch Renten, die im Bestand per 31. Dezember 2018 nicht mehr vorhanden sind.

Rentenart	2018		2017	
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF
Altersrenten	94	3'038'228	88	2'933'514
Alterskinderrenten	2	15'396	2	15'396
Ehegatten- und Waisenrenten	16	423'614	17	443'910
Invalidenrenten	5	130'935	3	124'132
Total Rentenleistungen	117	3'617'173	110	3'516'951

Wohneigentumsförderung (WEF)

Hausbesitzer konnten weiter Hypotheken zu tiefen Zinsen abschliessen. Banken sind jedoch bei der Vergabe von Hypotheken restriktiver. Bezüge von Pensionskassengeldern werden von den meisten Banken nur noch akzeptiert, wenn der Kunde 20% der Kaufsumme als Eigenkapital selber einbringen kann. Zudem Berechnen viele Banken die Tragbarkeit zu Zinsen um die 5%. Im Jahr 2018 wurden vier WEF-Anträge bei der PK KVO eingereicht. Insgesamt wurden CHF 322'000 in Beträgen zwischen CHF 30'000 bis 140'000 aus dem persönlichen Vorsorgevermögen ausbezahlt. Es bestanden per 31. Dezember 2018 für 24 versicherte Personen Verpfändungen von Vorsorgevermögen.

Deckungsgrad – Rendite – Wertschwankungsreserven 2013 bis 2018

	2018	2017	2016	2015 ¹⁾	2014	2013
Deckungsgrade	104.9%	110.7%	105.3%	104.3%	112.5%	108.9%
Gesamtrenditen	-3.98%	6.3%	3.05%	- 1.35%	4.9%	2.7%
Wertschwankungsreserven in Mio. CHF	8.5	17.8	8.4	6.4	16.2	11.2

¹⁾ Senkung des technischen Zinssatzes von 3.0% auf 2.5%, Senkung des Umwandlungssatzes

Der Deckungsgrad gibt an, zu wie viel Prozent die Verpflichtungen einer Pensionskasse mit Vermögenswerten gedeckt sind. Er sagt jedoch als statischer Wert nichts aus über die finanzielle und strukturelle Qualität der Pensionskasse. Der Deckungsgrad sank aufgrund der schwierigen Finanzmärkte per 31. Dezember 2018 auf 104.9% (Vorjahr: 110.7%). Damit ist die Risikofähigkeit weiterhin eingeschränkt.

18. Rückversicherung

Der Stiftungsrat hat die Risiken Invalidität und Todesfall der aktiven Versicherten bei der „Zurich-Lebensversicherungsgesellschaft“ mittels Stopp-Loss-Vertrag rückversichert. Die vorhandenen Rückstellungen und die Risikofähigkeit der PK KVO erlauben es, im Versicherungsvertrag einen relativ hohen Selbstbehalt (5.399% der massgebenden Lohnsumme von CHF 47'850'150) pro Versicherungsperiode zu vereinbaren. Bis zu einem Betrag von CHF 2.58 Mio. deckt die Pensionskasse die versicherungstechnischen Risiken selbst.

19. Gesetzesanpassungen

Bezüglich der gesetzlichen Anpassungen war es im 2018 ruhig. Auf der Homepage des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) werden die aktuellen Anpassungen der Gesetze jeweils publiziert (<https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/sozialversicherungen/bv.html>). Nachfolgend die wichtigsten Änderungen und einige Masszahlen per 2019 der beruflichen Vorsorge:

- Per 1. Januar 2019 sind die Grenzwerte durch die Erhöhung der AHV-Renten leicht angepasst worden. Die gültigen Werte sind:

AHV-Renten

Minimale AHV-Altersrente pro Monat	CHF	1'185
Maximale AHV-Altersrente pro Monat	CHF	2'370
Minimale Ehepaarrente (150%) pro Monat	CHF	1'778
Maximale Ehepaarrente (150%) pro Monat	CHF	3'555

Ergänzungsleistungen

Alleinstehende pro Jahr	CHF	19'450
Ehepaare pro Jahr	CHF	29'175
Waisen pro Jahr (für die ersten zwei Kinder)	CHF	10'170

- Das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) räumt dem Bundesrat die Kompetenz ein, die Grenzbeträge den Erhöhungen der minimalen AHV-Altersrente der AHV anzupassen.

Grenzbeträge BVG

	2019	2018
	CHF	CHF
Mindestlohn (Eintrittsschwelle in die berufliche Vorsorge)	21'330	21'150
Koordinationsabzug	24'885	24'675
Obere Limite des Jahreslohns	85'320	84'600
Maximaler koordinierter Lohn	60'435	59'925
Minimaler koordinierter Lohn	3'555	3'525
Maximaler Grenzlohn, der durch den Sicherheitsfonds sichergestellt wird (1.5 x obere Limite Jahreslohn)	127'980	126'900
Maximal in der beruflichen Vorsorge versicherbarer Jahreslohn (10 x obere Limite Jahreslohn)	853'200	846'000

BVG-Renten

Auf den 1. Januar 2019 wurden die seit 2015 ausgerichteten Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen zweiten Säule um 1.5% erstmals an die Preisentwicklung angepasst.

Mindestzinssatz BVG

	2019	2018
Der Mindestzinssatz wurde durch den Bundesrat wie folgt festgelegt:	1.00%	1.00%

Verzugszinssatz BVG

Gemäss Freizügigkeitsverordnung (FZV) Art. 7 entspricht der Verzugszinssatz dem BVG-Mindestzinssatz plus einem Prozent. Der Verzugszinssatz beträgt deshalb ab dem 1. Januar 2019 2.00 % (BVG-Mindestzinssatz + 1%). Dieser ist geschuldet, wenn die Vorsorgeeinrichtung die fällige Austrittsleistung nicht innert 30 Tagen überweist, nachdem sie die notwendigen Angaben von der austretenden Person erhalten hat.

20. Interessante Links

Die Pensionskasse ist neu über die Homepage von santésuisse unter dem Link www.santesuisse.ch/de/ueber-santesuisse/jobs-karriere/pensionskasse/ auch elektronisch erreichbar. Unter dieser Adresse finden sie alle Reglemente, die Geschäftsberichte und den Newsletter. Der Informationsgehalt wird laufend ausgebaut.

Möchten Sie weitere interessante Informationen zur beruflichen Vorsorge erhalten, empfehlen wir Ihnen die nachfolgenden Links:

www.asip.ch
www.axa-winterthur.ch/gesetzgebung
www.mit-uns-fuer-uns.ch
www.schweizerpersonalvorsorge.ch
www.ethosfund.ch
www.oak-bv.admin.ch

PENSIONSASSE VON KRANKENVERSICHERUNGS-ORGANISATIONEN

Der Präsident des Stiftungsrates:



Jean-Pierre Dubois

Der Geschäftsführer:



Roland Karau